

**Lehren und Forschen an einer dynamischen Hochschule für angewandte Wissenschaften!  
Wir suchen Persönlichkeiten, die auf der Grundlage einer überdurchschnittlichen Promotion  
(oder gleichwertiger Qualifikationsnachweise im Bereich Architektur) ihre umfassenden  
praktischen Erfahrungen aus ihrer beruflichen Position in die Lehre und Forschung an unserer  
Hochschule einbringen wollen. Praxisnähe, interdisziplinäre Ausbildung, internationale  
Ausrichtung und regionale Einbindung prägen unser Profil. Exzellente Qualität von Lehre und  
Forschung ist unser Anspruch.**

**Unser Fachbereich 1: Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik  
sucht zum Sommersemester 2019**

## **eine Professorin/einen Professor (Bes. Gr. W2 HBesG)**

**für das folgende Fachgebiet:  
Baubetrieb und Baubetriebswirtschaft  
Kennziffer: 55/2018**

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem universitären Abschluss im Bereich des Bauingenieurwesens. Der/die Stelleninhaber/in soll Lehrveranstaltungen in allen Studiengängen des Fachbereichs 1 übernehmen. Der Schwerpunkt wird im Bereich des Bauingenieurwesens in der Baubetriebslehre, der Baubetriebswirtschaft und der Bauverfahrenstechnik liegen. Darüber hinaus wird vorausgesetzt, dass der/die Stelleninhaber/in bereit ist, Grundlagenfächer des Bauingenieurwesens in der Lehre zu betreuen. Von der/dem Bewerber/in sind vertiefte Fachkenntnisse und Berufserfahrung in den beschriebenen Aufgabenbereichen, vorwiegend im Bereich Bau-/Projektleitung bzw. Projektmanagement im Hoch- oder Ingenieurbau nachzuweisen. Weiterhin wird die Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung des neuen Themenschwerpunktes „BIM (Building Information Modeling) im Baubetrieb“ erwartet.

### **Wir erwarten von unseren Professorinnen und Professoren:**

Hohe Präsenz an der Hochschule und intensive Betreuung der Studierenden; Beteiligung an der Grundlagenausbildung, d. h. die Vertretung des jeweiligen Fachgebiets in einführender Form in allen Studiengängen des Fachbereiches; Befähigung und Neigung zur Forschung und Einwerbung von Drittmitteln; Gender- und Diversity-Kompetenz; Beteiligung an den internationalen Aktivitäten der Hochschule, einschließlich Lehre in englischer Sprache; Mitwirkung im interdisziplinären Studium Generale; Beiträge zum Angebot der Hochschule in Weiterbildung und lebensbegleitendem Lernen; Übernahme von Verantwortung im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung; kontinuierliche Weiterbildung in Fachwissenschaft und Hochschuldidaktik; Bereitschaft zur standortübergreifenden Kooperation mit anderen Hochschulen der Region; Engagement und Initiative im Rahmen eines leistungsorientierten Entgelts.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen der §§ 61 und 62 des Hessischen Hochschulgesetzes. Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt erfolgt die Beschäftigung **zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit einer 3-jährigen Probezeit.**

Weitere Dienstaufgaben und Voraussetzungen ergeben sich aus §§ 61 – 63, 68 und 69 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14.12.2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.09.2014 (GVBl. I S. 221) – einzusehen unter [www.hmwk.hessen.de](http://www.hmwk.hessen.de).

Die Frankfurt University of Applied Sciences tritt für die Erhöhung des Beschäftigungsanteils von Frauen ein und fordert daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderungen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (inkl. Publikationsverzeichnis, Projekte, Darstellung bisheriger Lehr- und Forschungstätigkeit) werden auf dem Postweg **bis 15.12.2018** unter Angabe der Kennziffer erbeten an den

**Präsidenten der Frankfurt University of Applied Sciences,  
Personal und Organisation,  
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt.**

[www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)